

Moderne Rehabilitation - Schneller wieder gesund

Seligenstadt - Nach einer Operation oder längerer Krankheit sind Patienten meist körperlich geschwächt. Rehabilitation unterstützt sie dabei, zu Fitness und Beweglichkeit zurückzufinden. Gerade nach Operationen an den Gelenken müssen Patienten alltägliche Tätigkeiten oft wieder lernen. Die richtige Art der Rehabilitation kann zur schnelleren Genesung entscheidend beitragen.

Die Patienten sollen sich am Ende der Therapie ungehindert und vor allem schmerzfrei bewegen und ihre Bewegungsabläufe wieder kontrollieren können. "In vielen Fällen stellt zum Beispiel ein künstliches Kniegelenk die körperliche Beweglichkeit eines Patienten wieder her und vermindert dessen Schmerzen. Die anschließende Reha baut Muskelgewebe auf

und korrigiert eine falsche Haltung, die dadurch entstehen kann, dass der Patient wegen der Schmerzen eine sogenannte "Schonhaltung" einnimmt", erklärt Dr. Detlev Grapentin, Leitender Arzt für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie an der Emma Klinik in Seligenstadt. Für Dr. Grapentin ist es selbstverständlich, dass er als operierender Arzt auch auf die Rehabilitation seiner Patienten Einfluss nimmt, da er am besten mit deren Krankheitsbild vertraut ist. Diese optimale Versorgung nach einer Operation bietet die Emma Klinik ihren Patienten durch die enge Zusammenarbeit mit RehaSport-Seligenstadt. Nach dem Einsatz eines künstlichen Kniegelenks erhalten die Patienten dort ein spezielles Rehaprogramm. Die ambulante Therapieform ermöglicht den Patienten

in den eigenen vier Wänden zu genesen, denn nach der Therapiestunde bei RehaSport gehen sie wieder nach Hause. Bevor die Physiotherapie beginnt, testet der Therapeut wie kräftig, beweglich und ausdauernd ein Patient ist, und welche Koordinationsfähigkeit er besitzt. Damit kennen die Physiotherapeuten, Masseur und Sportwissenschaftler den physischen Zustand des Patienten und können ihn individuell behandeln. Neben der Beweglichkeit trainiert der Patient auch das umgebende Muskelgewebe, um die Gelenke zu stabilisieren.

Der Therapeut übt mit dem Patienten außerdem Tätigkeiten des Alltags. Die moderne Ausstattung und ein computergestütztes diagnostisches Testverfahren unterstützen den optimalen Therapieverlauf.